



KIRCHGEMEINDE KÖNIZ

Zu dieser Nummer

Kontrast zum Alltag

Hier eine E-Mail, die beantwortet werden muss, dort eine WhatsApp-Nachricht, die noch rasch gelesen werden will. Aber auch Verlockungen wie Computerspiele oder TV erschweren es, in der vertrauten Umgebung zur Ruhe zu kommen.

Während einer Nacht in der freien Natur die eigene Stimme wahrnehmen, darum geht es beim Projekt «wildAway», das sich exklusiv an Männer richtet. «wildAway» möchte dazu beitragen, dass Jungs und Männer einen Zugang zu sich selbst und zu einer lebendigen Spiritualität erhalten. Sie sollen darin ermuntert werden, ihren ur-eigenen Weg im Leben zu gehen. Neugierig geworden? Alle Infos zum Projekt finden Sie auf dieser Seite!

Für reformiert.Köniz: Yvonne Mühlematter



Alleinstehendes Tarp im Wald.



Winter im April. Männer stärken beim Outdoor-Seminar ihr inneres Feuer.

Ausklinken und Kraft tanken

Viel Stille und eine lange, dunkle Nacht. / Da steht er. Direkt neben seinem Tarp – einem einfachen Unterschlupf aus Plane und Schnur. Mitten im Wald in der wilden Bergwelt der Gantrischregion. Nur mit Schlafsack, warmer Kleidung und etwas Wasser ausgerüstet...

Daniel (47, Interaction Designer) verbringt einen Abend und eine Nacht unter freiem Himmel. Vierzehn Stunden lang. Völlig allein. Da ist kein Smartphone, das klingelt, kein Kind, das gleichzeitig auf der Toilette um Hilfe schreit, während Daniel versucht, seine Einkäufe im Kühlschrank zu verstauen. Da ist kein Projektbericht, den Daniel dringend einreichen muss, kein Arbeits-Mail, das sofort zu beantworten ist. Hier findet aber auch kein Champions-League-Spiel statt, das er verfolgen könnte.

Da sind nur der Wald und er selbst. Viel Stille und eine lange, dunkle Nacht. Hier kann Daniel abschalten. Kann nachden-

ken über sich selbst und sein Leben. Vielleicht auch über Gott. Oder auch an gar nichts denken. Warum tun dies Männer, die wie Daniel am Outdoor-Männerseminar von «wildAway» teilnehmen?

te der Reizüberflutung entfliehen, meine Seele einmitten und geistige Klarheit gewinnen. Der Kontrast zum Alltag tut gut und meine Sinne und Wahrnehmung werden geschärft. Wie ein Holzfäller, der endlich Zeit und Musse findet, seine Axt zu schleifen.»

Die Naturbegeisterung vieler Männer hat auch eine Umfrage unter 2400 Frauen und Männern in Deutschland bestätigt, die 2009 erschienen ist («Männer in Bewegung»). In ihr finden sich auch spirituelle und religiöse Aspekte. So spricht eine Reihe von Männern von Transzendenz-Erfahrungen, die sie in der Natur gemacht haben. Von «Ehrfurcht» und dem «Gefühl von Demut» ist die Rede. Oder mit den Worten von Heinz (58, Schreiner), der sagt: «Das man dem Göttlichen in der Natur nahe ist, wusste ich schon lange. Im Outdoor-Männerseminar ist für mich dieses Wissen erstmals so richtig erlebbar geworden.» Wenn Ende April noch einmal der Winter einbricht oder Dauerregen fällt, kann die Solo-Nacht im Freien wie die Lebensstürme auch zur Herausforderung werden. Doch Jörg (58, Arzt) entdeckt dabei noch etwas Anderes: «Wenn ich als Mann im Regen stehe, verstehe ich mehr mit meinem Herzen als mit meinem Verstand. Dann wachse ich ins Leben hinein.»

Solidarische Gruppe, keine einsamen Wölfe

Und irgendwann ist die Nacht vorbei. Das Alleinsein zu Ende. Die Sonne geht auf. Und da steht er wieder. Daniel be-

findet sich auf der kleinen Anhöhe vor dem Basiccamp. Dort, wo er am Vorabend den Männerkreis verlassen hat. Die Leiter heissen ihn wieder in der Männerrunde willkommen. Nach einem stärkenden Frühstück erzählt er von seinen persönlichen Erfahrungen, Erlebnissen und Erkenntnissen der vergangenen Nacht. Und im Teilen seiner Eindrücke zeigt sich ein wesentliches Element des Seminars. Diese Männer sind nicht als einsame Wölfe unterwegs. Sie haben sich als solidarische Gruppe versammelt. In den Worten von Daniel: «Als Mann unter Männern sich selbst sein dürfen, mit allen Ecken, Kanten und Hicks. Mit und durch diese Männergruppe Zugang zu seiner männlichen Innenwelt und schlussendlich auch zu seinen innersten Antrieben zu bekommen. Eine stärkende Erfahrung für jeden Mann oder jeden Jungen auf dem Weg zum Mann!»

Heinz: «Das man dem Göttlichen in der Natur nahe ist, wusste ich schon lange. Im Outdoor-Männerseminar ist für mich dieses Wissen erstmals so richtig erlebbar geworden.»

Philippe Häni, Sozialdiakon für Jugend-, Familien- und Erwachsenenarbeit

INFO:
Outdoor-Männerseminar – persönliche Auszeit in der Natur
Fr–So, 27. bis 29. April | Variante Alphütte
Anmelden bis 13. April: philippe.haeni@kg-koeniz.ch
Fr–So, 1. bis 3. Juni | Variante Trekking
Anmelden bis 18. Mai: philippe.haeni@kg-koeniz.ch
Informationen: www.wildaway.ch

Erich: «Der Kontrast zum Alltag tut gut und meine Sinne und Wahrnehmung werden geschärft.»

ken über sich selbst und sein Leben. Vielleicht auch über Gott. Oder auch an gar nichts denken. Warum tun dies Männer, die wie Daniel am Outdoor-Männerseminar von «wildAway» teilnehmen?

Auszeit in der Natur

Viele Männer begeben sich gern in die Natur, um Kraft zu schöpfen. «Gegenwelten» nennen dies die Autoren der Studie «Was Männern Sinn gibt», die von der Universität Bayreuth 2005 publiziert wurde. Gegenwelten zur Fremdbestimmung im Beruf oder zu den Ansprüchen im Familienalltag. So sagt Erich (45, Ingenieur) zum Outdoor-Männerseminar: «Ich kann-

Pionierarbeit der Kirchgemeinde Köniz

Das Outdoor-Männerseminar ist in ein generationenübergreifendes Mentoringprogramm eingebettet. Dieses stärkt sowohl Jungen als auch erwachsene Männer in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

«wildAway» möchte dazu beitragen, dass Jungs und Männer einen Zugang zu sich selbst und zu einer lebendigen Spiritualität erhalten. Sie sollen darin bestärkt werden, ihren ur-eigenen Weg im Leben zu gehen.

Wildniscamp für Jungs

Jungen verbringen im Wildniscamp ebenfalls eine Nacht allein unter freiem Himmel, lernen ihre Grenzen kennen und erweitern ihr Selbstbewusstsein. Männer, die am Outdoor-Männerseminar teilgenommen haben, engagieren sich als Mentoren. Sie begleiten und unterstützen die Jungs.

Männerrunde und Wildnisbande

In geführten Austausch-Treffen – der Männerrunde und der Wildnisbande – verarbeiten und verdichten Jungen wie Männer ihre Erfahrungen und integrieren sie in ihr Alltagsleben.

Kirchgemeinde als Wegbereiterin

Die Kirchgemeinde Köniz hat mit dem Projekt Pionierarbeit geleistet. In diesem Jahr findet «wildAway» zusätzlich als regionales Angebot mit mehreren Kirchgemeinden statt und wird von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützt. Zudem arbeitet eine Projektgruppe mit Beteiligung von «männer.ch», dem Schweizerischen Institut für Männer- und Geschlechterfragen, «Ref-bejus» und der Ref. Kirche des Kantons Zürich mit dem Verein «wild side» daran, das Programm an weiteren Orten in der Deutschschweiz zu verankern.

GLANZLICHTER APRIL



Mehrere Orte

Ostersonntag

Oster-Gottesdienst und ein leckeres Frühstück: Am Ostersonntag finden in der Kirchgemeinde Köniz an mehreren Orten und zu verschiedenen Uhrzeiten feierliche Gottesdienste mit anschliessendem Osterzmqrgen statt. **Seiten 14–17**



Spiegel/Wabern

Wollparadies

Von der Wolle zur Bettdecke: Diesen Weg können Sie bei einer Betriebsbesichtigung der Spycher-Handwerk AG in Huttwil anschaulich mitverfolgen. Interessiert? Dann merken Sie sich den Mittwoch, 16. Mai, bereits jetzt vor. **Seite 16**



Niederwangen

«Unser Vater»

Was beten wir eigentlich, wenn wir das «Unser Vater» nachsprechen? Ist es nur noch überliefertes Glaubensgut ohne tiefere Bedeutung? Und was ist sein Sinn? Diese Fragen beleuchtet Pfr. Res Rycheher in einer neuen Predigtreihe. **Seite 17**

INHALT

La Danse macabre – Tanz mit dem Tod	S. 14
Thomaskirche – Schreibwerkstatt für Kinder	S. 14
Murrihuus – Wanderung für Männer	S. 15
Köniz – Goldene Konfirmation	S. 15
Spiegel/Wabern gemeinsam – Grosseltern sein: zwischen Liebe und Last	S. 16
Niederscherli – Lesekreis: «Sherry für drei alte Damen»	S. 17
Niederwangen – Männer-Kochabend	S. 17
Vinothek littéraire und Co. – Anlässe rund ums Lesen und Schreiben	S. 18

Der Tod tanzt mit

Kultur und Theologie treffen aufeinander / Ende April findet in Wabern ein einmaliger Anlass zum Thema Totentanz statt. «La Danse macabre» beschäftigt sich mit dem Widerspruch und der gleichzeitigen Nähe von Leben und Tod.



Welche Verbindung besteht zwischen den drei Bereichen Theologie, Tanz und Tod? Dieser Frage geht Pfarrer Bernhard Neuenschwander gemeinsam mit der Tanzschaffenden Karin Hermes nach: in dem generationenübergreifenden Tanz-Workshop «La Danse macabre – der Totentanz», der Ende April in der reformierten Kirche Wabern stattfindet.

INFO

Samstag, 28. April, reformierte Kirche Wabern, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Leitung: Pfarrer Bernhard Neuenschwander, 031 961 66 08, www.kirche-wabern.ch; Karin Hermes, www.hermesdance.com

Auseinandersetzung mit dem Tod

«Menschen werden in unserer digitalisierten Zeit immer mehr als Maschinen betrachtet und der Tod als Moment, in welchem der Stecker gezogen wird», bedauert Bernhard Neuenschwander. «Das Motiv vom Totentanz weist demgegenüber darauf hin, dass Leben und Tod jeden Moment in uns Menschen am Tanzen sind. Dies verändert nicht nur unsere Sicht auf den Tod, sondern auch die auf das Leben.»

Der Workshop gibt Gelegenheit für die persönliche Auseinandersetzung. Er richtet sich an Erwachsene jeden Alters und integriert unterschiedliche Vorkenntnisse. Das Motiv vom Tod, der sich tanzend dem Menschen nähert, hat bildende Künstler, aber auch Tanzschaffende schon seit jeher inspiriert. Die anschliessenden Choreografien zeigen Werke im Dialog mit Sigurd Leeder (1902 bis 1981) und Charlotte Bara (1901 bis 1986), die eine heutige Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen. PD

PROGRAMM

Workshop Danse macabre
> 15–17.30 Uhr
> Theologische Inputs, Bernhard Neuenschwander, Pfarrer
> Tänzerische Inputs, Karin Hermes, Tanzschaffende

Werkeinführung
> 19 Uhr, mit Bernhard Neuenschwander

Performance
> 19.30 Uhr
> **Teil 1** (15 Min.): mit historischen Fragmenten aus «Danse macabre» (1935) von Sigurd Leeder, getanzt von 15 Jugendlichen, Leitung: Karin Hermes
> **Teil 2** (50 Min.): Charlotte Bara, Choreografie: Tiziana Arnaboldi, Musik: Mauro Casappa, Tänzerinnen: Eleonora Chiochini, Marta Ciappina

Kirchenkreis Mitte

THOMASKIRCHE GOTTESDIENSTE

Liebefeld



So, 1.4., 6 Uhr
So, 8.4., 10 Uhr
So, 15.4., 10 Uhr
So, 22.4., 10 Uhr

So, 29.4., 10 Uhr

Auferstehungsfeier mit Abendmahl in der Thomaskirche. Pfrn. Ruth Werthmüller; Elie Jolliet, Orgel; anschliessend Osterfrühstück
Gottesdienst mit Taufe in der Thomaskirche. Pfr. Michael Stähli, Andreas Marti, Orgel
Gottesdienst in der Kirche Köniz
Gottesdienst in der Thomaskirche zur Predigtreihe: glauben selber denken – EXPEDITION THEOLOGIE – Wie Jesus vom Lehrer zum Lernenden wird, Mk 7,24-30; Pfrn. Christine Rupp Senften; Elie Jolliet, Orgel
Goldene Konfirmation und Gottesdienst in der Kirche Köniz (mehr Infos siehe auch S. 15 roter Kasten unten)

Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten

FÜR ALLE

Cardio-Pilates mit optionaler Kinderbetreuung
Di (ausser in den Schulferien), 8.55–9.50 Uhr. Die erste Lektion ist gratis und unverbindlich! Infos: Stella, 077 415 61 35 / Andrea, 077 437 99 00

Stille am Abend Meditation
Do, 5./19.4., 18.30–19 Uhr, Thomaskirche

KINDER



Schreibwerkstatt für Kinder ab der 3. Klasse

Mit viel Spass und Fantasie wollen wir die Freude am Schreiben entdecken. Wir machen das, indem wir uns gemeinsam spannende, lustige, witzige oder traurige Geschichten ausdenken, sie aufschreiben und diese einander erzählen.

Sa, 28.4., 5.5., 26.5., 2.6., 16.6. + 23.6., 10–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Thomaskirche, Fr. 20.–
Auskunft/Anmeldung: Rösli Hirsbrunner, 031 971 82 33 / 079 785 32 56, r.hirsbrunner@bluewin.ch

MITTLERES ALTER/60PLUS

Turnen am Mittwoch
Mi (ausser während Schulferien), 9–10 Uhr, gr. Saal. Info: V. Zahnd, 031 381 47 54

Essen am Dienstag
Di, 10.4., 12 Uhr, gr. Saal. Anmeldung/Info: B. Hildebrandt, 031 972 52 47

Café littéraire
Di, 10.4., 19.30–22 Uhr, Thomasstube.

Info: B. Hildebrandt, 031 972 52 47

Spaziergruppe Thomas
Do, 12.4. Info: R. Weber, 031 971 57 77

Wandergruppe Thomas
Mi, 25.4. Info: M. Altorfer, 031 971 18 61

MUSIK

ThomasChor Köniz
Siehe Seite Köniz-Schliern und www.ref.ch/kch-kl

Gospelchor Liebefeld
Di, 20–22 Uhr, kleiner Saal. www.gospelchor-liebefeld.ch

www.kirchenmusik-koenizmitte.ch

KONTAKTE

Thomaskirche
Buchenweg 21, 3097 Liebefeld
Sozialdiakonie

B. Hildebrandt, 031 972 52 47
Chr. Egli, 031 971 58 34

Sekretariat: 031 972 52 31
Katechetin

M. Werthmüller, 033 222 50 87

Musik
E. Jolliet, 076 503 11 05
E. Zimmermann, 031 331 94 00

Sigristendienst: R. Beyeler; S. Humbel;
B. Röthlisberger, 031 972 52 24

Vermietungen
S. Humbel 031 972 52 24 (dienstags)

www.kirche-liebefeld.ch

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Köniz Kreis Mitte
Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Josef Köniz

ThomaskinderTage
17.–19. April 2018
Drachen

mit verschiedenen Kreativateliers zum Thema Drachen

Jeweils von 9–17 Uhr in der Thomaskirche, Buchenweg 21, Liebefeld
 für Kinder von 6–12 Jahren

Kosten: CHF 55.– inkl. Mittagessen, Reduktion für Geschwister
 Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
 Weitere Infos folgen nach der Anmeldung.

Anmeldung bis am 29. März 2018 an Christine Egli, christine.egli@kg-koeniz.ch

INFOS AUS DEM KIRCHENKREIS MITTE



Neuer Sigris

Der Kirchenkreis Köniz Mitte freut sich, am 1. April Christian Brüttsch als neuen Sigristen mit einem 80%-Pensum begrüssen zu dürfen. Er lebt seit Jahren mit seiner Familie im Liebefeld. Nach seiner Ausbildung als Hochbauzeichner hat er praktische Erfahrungen (Gebäude und Infrastruktur) erworben. In seiner Freizeit spielt er verschiedene Musikinstrumente. Nun wartet er darauf, die anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben eines Sigristen anzupacken.

Sekretariat Kreis Mitte

Die Kreissekretariate an den Standorten Köniz und Schliern sind zusammengelegt worden. Neu wird das Sekretariat Kreis Mitte zentral im Standort Liebefeld, Buchenweg 21, geführt. Haben Sie administrative Anliegen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail: 031 972 52 31 / kks.mitte@kg-koeniz.ch

KIRCHENKREIS MITTE

Thomas Kindertage 2018

Di, 17.–Do, 19.4., Thomaskirche Liebefeld (für Kinder mit Anmeldung). Wir freuen uns! Das ThoKiTa-Team B. Brunner, M. Werthmüller, Chr. Egli + C. Brun. **Fragen/Anliegen:** Chr. Egli, Sozialdiakonie KK Mitte, 031 971 58 34, christine.egli@kg-koeniz.ch

Tagesausflug 60plus

Di, 29.5. **Anmeldung** mit Formular bis 27.4.: Sozialdiakonie, Buchenweg 21, 3097 Liebefeld. **Auskunft:** britta.hildebrandt@kg-koeniz.ch, 031 972 52 47
Mehr Infos zum Ausflug: S. 18



Sommerlager (Kinder der 3. bis 6. Klasse)

Wir verbringen drei Tage im Val de Travers, schlafen in Naturfreundehaus Prise-Milord in St. Sulpice, kochen und essen zusammen, spielen, singen, wandern und erforschen die Zeit.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder beschränkt. Auf Anfrage dürfen auch jüngere Geschwister (1. oder 2. Klasse) teilnehmen. Anmeldungen sind definitiv und werden nach dessen Eingang berücksichtigt. Die Kosten des Lagers betragen pro Kind Fr. 130.– (für das zweite Kind der gleichen Familie Fr. 115.– / für das dritte Kind Fr. 100.–). Subventionen sind möglich, melden Sie sich bei uns.

Die Lagerleiterinnen:
Pfrn. Béatrice Müller, 031 971 50 37 / beatrice.mueller@kg-koeniz.ch
Pfrn. Barbara Brunner, 079 722 62 16 / barbara.brunner@kg-koeniz.ch

Anmeldefrist: 25. Juni (Pfrn. Barbara Brunner)

Kirchenkreis Mitte

Abendgottesdienst im Murrihuus



So, 22.4., 20 Uhr

Mit Pfrn. Christine Rupp Senften und dem ThomasChor Köniz unter der Leitung von Andreas Marti

KIRCHE KÖNIZ / MURRIHUUS GOTTESDIENSTE

So, 1.4., 10 Uhr

Ostersingen in der Kirche Köniz. Elie Jolliet, Orgel und ThomasChor Köniz, Leitung Andreas Marti

So, 8.4., 10 Uhr

Gottesdienst in der Thomaskirche Liebefeld

So, 15.4., 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Köniz. Pfrn. Christine Rupp Senften; Andreas Marti, Orgel

So, 22.4., 10 Uhr

Gottesdienst in der Thomaskirche Liebefeld

So, 29.4., 10 Uhr

Goldene Konfirmation in der Kirche Köniz zu Matthäus 14.22-33: Lässt sich Glaube lernen? Pfrn. Ruth Werthmüller; Stefan Däppen, Klarinette; Andreas Marti, Orgel. Anschliessend Apéro

Ökumenische Vesper



Fr, 19–19.30 Uhr

6./13.4.: Kath. Kirche
20./27.4.: Chor Ref. Kirche

Info: Rosmarie Michel, 031 971 66 19

INFORMATIONEN SCHLIERN

Fahrdienst

An unseren Angeboten interessierte, gehbehinderte Menschen, melden sich bitte am Dienstag vorher beim Sozialdiakonischen Dienst.



Gesucht: neue Fahrerinnen und Fahrer im Kreis Mitte

Infos:
Béatrice Müller, Pfrn./SD Ritterhuus Köniz, 031 971 58 33, beatrice.mueller@kg-koeniz.ch
Britta Hildebrandt, SD Thomaskirche Liebefeld, 031 972 52 47, britta.hildebrandt@kg-koeniz.ch
Amir Gharatchedaghi, SD Murrihuus Schliern, 031 972 17 57, amir_gharatchedaghi@kg-koeniz.ch

FÜR ALLE SCHLIERN

Christliche Meditation

Mi, 11.4., 19.15–20.45 Uhr, Murrihuus. Leitung Regula Willi, 031 333 33 14

Chor «Stimm dich froh»

Mi, 11./25.4., 9.30 Uhr, Murrihuus. Leitung Christine Lüthi, Einstieg jederzeit möglich, Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Pasta-Zmittag

Fr, 13.4., 11.45–13 Uhr, Murrihuus. Kinder bis 10 Jahre gratis. **Anmeldung** bis Do, 12.4. (mittags): 031 972 17 57 oder susanna.graf@kg-koeniz.ch

Gymnastik

FitGym
Do, 8.30–9.30 Uhr: kräftigen, bewegen, dehnen und entspannen mit Musik

Fit bleiben im Alter

Do, 9.45–10.45 Uhr: sanfte Gymnastik mit Musik, grösstenteils sitzend

Auskunft

Annette Mauerhofer, 031 971 90 85

KINDER SCHLIERN

Chindertage

Die diesjährigen Chindertage finden vom 16. bis 18. April im Murrihuus statt. Thema: Brücken von einem Ufer zum andern oder von Mensch zu Mensch. Teilnahme nur mit Anmeldung.

FRAUEN SCHLIERN



Frauentreff

Gemeinsames Frühstück
Mi, 4.4., 9 Uhr, Murrihuus

Strickgruppe

Mi, 25.4., 14.30 Uhr, Murrihuus. Stricken für Menschen in Notsituationen

MÄNNER SCHLIERN

Wanderung von Oberlindach nach Uetligen

Do, 19.4. Besammlung um 13.30 Uhr am Postautobahnhof Bern, Abfahrt um 13.38 Uhr mit Kurs 106. Rückfahrt um 16.07 Uhr, 16.37 Uhr oder 17.07 Uhr. **Info:** Herbert Zaugg, 031 971 83 35 / 079 315 19 24

60 PLUS SCHLIERN

Monatstreff

Theatervorführung im Pfarreizentrum St. Josef
Di, 24.4., 14.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Josef, Köniz

Offener Mittagstisch

Fr, 27.4., 12.30 Uhr, Murrihuus. Anmeldung bis Di, 24.4., an 031 972 17 57

Jassen und Spielen

Fr, 27.4., 13.30 Uhr, Murrihuus. Ohne Anmeldung

Pfr. Jürg-Sven Scheidegger – herzlich willkommen!

Auf Vorschlag der Kirchenkreiskommission Mitte hat der Kirchgemeinderat per 1. April und mit einem Beschäftigungsgrad von 40 % Pfr. Jürg-Sven Scheidegger angestellt.

Aufgrund seines beruflichen Werdegangs und der erworbenen Qualifikationen konnte mit der Person von Pfr. Jürg-Sven Scheidegger gleichzeitig auch die Stelle als Teamleiter des Kirchenkreises Mitte besetzt werden. Diese wurde im Rahmen der Strukturrevision errichtet und sieht ein Pensum von 50 % vor. Der Stellenantritt erfolgte per 1. März. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Pfr. Jürg-Sven Scheidegger bei der Ausübung seiner anspruchsvollen Arbeit viel Freude und Genugtuung.



KINDER/JUGENDLICHE KÖNIZ

5. KUW-Klasse Köniz

Auf den Spuren des Christentums
Di, 24.4., 16.15–17.45 Uhr; Sa, 28.4., 8–17 Uhr, Wöschhuus Köniz

60 PLUS KÖNIZ

Gymnastik

Bewegungsangebot für SeniorInnen
Mi, 4./25.4., 9.30–10.30 Uhr, Rittersaal. Die Gymnastikkurse werden auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt. Kosten Fr. 5.– pro Mal. Gerne mit **Anmeldung:** Annette Mauerhofer, 031 971 90 85, anmare@bluewin.ch

Montag-Jassen

Mo, 9./23.4., 14 Uhr, Ritterhuus. Danach Pause bis Oktober

Ökumenischer Mittagstisch

Do, 12.4., 12 Uhr, Pfarreizentrum St. Josef. Anmeldung bis Montag vorher an 031 970 05 70



Altersnachmittag

Schlaumeier Ahoi: Ein schmerzhaftes Lustspiel in einem Akt von Rolf Bechtel @theaterverlag elgg. «Chrzfahrte si wahnsinnig gährlich. Hüufig git's a Bord grossi Bränd...» Schaaggi hätte sich für den neuen

Fernseher entschieden, hätte er den Gewinn auswählen können. Weil er seine Frau auswählen liess, fiel ihre Wahl auf die Kreuzfahrt. Schaaggi setzt nun im letzten Augenblick alles daran, die Kreuzfahrt zu torpedieren, um doch zu seinem Fernseher zu kommen. Danach sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen, Kollekte zur Deckung der Gage.

Di, 24.4., 14.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Josef, Stapfenstrasse 25, Köniz

Vorschau Seniorenferien

Die Seniorenferien finden im Hotel Schweizerhof, Alt St. Johann (Toggenburg) statt (25. August bis 1. September). Organisation: Kreise Wabern, Spiegel + Mitte. **Kontakt:** Petra Wälti, 031 961 64 22 oder petra.waelti@kg-koeniz.ch

MUSIK KÖNIZ

ThomasChor Köniz

Ostersingen: Ostern, 1.4., 10 Uhr, Kirche Köniz; **Abendgottesdienst:** So, 22.4., 20 Uhr, Murrihuus. **Proben** am Do, 5./19./26.4., 20 Uhr, kleiner Saal Thomaskirche. www.ref.ch/kch-kl

KONZERTE



Bach und seine Vorbilder

So, 15.4., 17 Uhr, Kirche Köniz. Andreas Marti, Cembalo

Das Veilchen und die Königin

Musik und Poesie für Viola und Orgel
Sa, 28.4., 17 Uhr, Kirche Köniz. Rebekka Zachner, Viola; Hans-Josef Loevenich, Orgel; Pfr. Michael Stähli, Texte

KONTAKTE KÖNIZ

Katechetik

L. Hänni, 031 971 73 41
B. Müller, 031 971 50 37
M. Werthmüller, 033 222 50 87
Organist/Kirchenchorleiter
A. Marti, 031 971 72 15

Diakonie

Ch. Egli, 031 971 58 34
Pfrn. B. Müller, 031 971 58 33

Sekretariat

031 972 52 31

Sigristen

St. Leuenberger, Ch. Brüttsch
079 341 08 32

Reservationen

Kirche: A. Marti, 031 971 72 15
andreas.marti@kg-koeniz.ch
Ritterhuus: Kulturhof Schloss Köniz
031 972 46 46, info@kulturhof.ch

www.kirche-koeniz.ch

KONTAKTE SCHLIERN

Katechetik

A. Reber, 031 849 16 38
Diakonie: S. Graf, A. Gharatchedaghi,
031 972 17 57

Sigrist

H.U. Stettler, 079 886 37 74

Kirchenmusiker

A. Waschke, 031 972 82 18

Reservationen

Kirche: A. Marti, 031 971 72 15
Murrihuus: B. Zbinden, 031 972 39 29
Mo–Fr, 9–11/14–18 Uhr

www.kirche-schliern.ch

KIRCHENKREIS MITTE

AMTSWOCHEN KIRCHENKREIS MITTE

Woche 13 (26.3.–1.4.)
Pfr. Michael Stähli

Woche 14 (2.4.–8.4.)
Pfr. Lorenz Hänni

Wochen 15/16 (9.4.–22.4.)
Pfrn. Christine Rupp Senften

Woche 17 (23.4.–29.4.)
Pfr. Jürg-Sven Scheidegger

Woche 18 (30.4.–6.5.)
Pfrn. Barbara Brunner Frey



Goldene Konfirmation

Vor 50 Jahren wurden am Palmsonntag, 7. April 1968, in der Kirche Köniz und in der Thomaskirche Liebefeld 182 junge Frauen und Männer konfirmiert. Seit diesem Zeitpunkt ist eine lange Zeit vergangen. Manche Wünsche und Sehnsüchte von damals werden sich erfüllt haben, aber gewiss ist auch vieles geschehen, woran die damaligen Jugendlichen nicht im Traum gedacht haben. Am Festgottesdienst vom 29. April wollen wir zurückschauen und uns besinnen. Pfrn. Ruth Werthmüller, der Klarinettist Stefan Däppen und Andreas Marti an der Orgel gestalten diesen Gottesdienst und freuen sich auf viele ehemalige Konfirmanden.

Herzlich willkommen zu diesem Festgottesdienst sind auch ehemalige Konfirmanden aus dem Jahre 1968, die in einer anderen Kirchgemeinde konfirmiert wurden und heute in der Kirchgemeinde Köniz wohnen.

29.4., 10 Uhr, Kirche Köniz

PFARRETEAM KREIS MITTE

Barbara Brunner Frey, 079 722 62 16
Lorenz Hänni, 079 362 73 70
Béatrice Müller, 031 971 50 37
Christine Rupp Senften, 031 972 41 21
Jürg-Sven Scheidegger, 079 857 50 02
Michael Stähli, 031 971 02 30
Ruth Werthmüller-Albrecht,
031 971 22 77

Monatslied

Ab Osternacht und April Nr. 476:
Nun freut euch hier und überall.

SPIEGEL GOTTESDIENSTE

So, 1.4., 9.30 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. N. Aebischer, Ch. Heggendorn, Orgel; Balz Kevin Graber, Horn. Im Anschluss Eiertütschen für alle

So, 8.4., 9.30 Uhr Pfrn. M. Fuchs Keller; A. Scheuner, Orgel

So, 15.4., 11 Uhr Pfrn. N. Aebischer; Ch. Heggendorn, Orgel

Mi, 18.4., 19.30 Uhr Taizé-Feier. Pfrn. N. Aebischer, ad-hoc-Musizierende

So, 22.4., 11 Uhr Predigtgottesdienst. Pfrn. M. Pollmeier; A. Rest, Orgel

So, 29.4., 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl der KonfirmandInnen und der Gemeinde; Kat. M. Keller Stähli; Pfrn. M. Pollmeier und Unterhaltungschor Bern

WABERN GOTTESDIENSTE

So, 1.4., 6 Uhr Liturgischer Ostergottesdienst (siehe unten)

So, 8.4., 11 Uhr Pfrn. Maria Fuchs Keller; Andreas Scheuner, Orgel

So, 15.4., 9.30 Uhr Pfrn. Natalie Aebischer; Christine Heggendorn, Orgel

So, 22.4., 9.30 Uhr Pfrn. Melanie Pollmeier; Anett Rest, Orgel

So, 29.4., 9.30 Uhr Pfr. Bernhard Neuschwander; Andreas Scheuner, Orgel

AMTSWOCHE

Wochen 14/15/17/18
(2.–15.4./23.4.–5.5.)
Pfrn. Melanie Pollmeier

Woche 16
(16.4.–22.4.)
Pfrn. Natalie Aebischer

FRAUEN

Damenrunde
Di, 24.4., 9.30 Uhr, KGH. Kontakt:
Pfrn. M. Pollmeier, 031 971 30 74

KINDER/JUGENDLICHE

Kinderwoche 2018
Di, 3.4. bis Fr, 6.4., 10–16.30 Uhr, KHG/
draussen (1.–4. Schuljahr). R. Kopp/Team

FÜR ALLE



Tänze und Texte

Frühlingstanzen in der Osterzeit. Wir lassen uns von kurzen, aufbauenden Texten inspirieren und tanzen den Winterschlaf aus den Knochen. Kosten: Fr. 20.–, ohne Anmeldung. Pfrn. M. Pollmeier (Texte), Anita und Mike Horowitz (Tanz, Musik)
Di, 3.4., 20–21.30 Uhr, KGH

Mittagstisch

Mi, 4.4., 12.15 Uhr, KGH. Salat oder Suppe, Hauptgang, Dessert und Getränke für Fr. 14.–. Anmeldung (bis Mo, 2.4.): P. Wälti, 031 971 40 46, petra.waelti@kg-koeniz.ch

Jass-Runde

Mi, 4.4., 14 Uhr, KGH. Nach dem Mittagstisch eine Runde jassen! Kontakt: Ernst Egolf, 031 971 63 97, P. Wälti, 031 971 40 46

Kafi-Egge – gemütlicher Treffpunkt

Mi, 11.4., 14.30–16.30 Uhr, Untergeschoss KGH. Natalie Aebischer und Rahel Kauer freuen sich auf Ihren Besuch!

MÄNNER

Männertreff
Fr, 20.4., 9.30 Uhr, KGH. Kontakt:
Kurt Walther, 031 972 61 07

Glaubst du das?

Bibelgeschichten am Mittwoch
Mi, 25.4., 14–15 Uhr, KGH. Kinder vom 1.–4. Schuljahr. Anmeldung:
Pfrn. M. Pollmeier, 031 971 30 74

COLD GREEN – Giele-Club im Spiegel

Mi, 25.4., 14–17 Uhr, Jugendtreff
Pyramid. Für Jungs vom 5.–7. Schuljahr.
Mit Ph. Häni

SENIOREN

Placement
Im Liegen und mit achtsamen Bewegungen Entspannung und Ruhe finden
Di, 24.4., 9–10.15 Uhr, KGH. Mitnehmen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken
Auskunft/Anmeldung
P. Wälti, 031 971 40 46

FREUD/LEID

Bestattungen
Gertrud Römer-Schenk, geb. 1923; **Hans Blaser**, geb. 1937; **Arnold Jeschko**, geb. 1930; **Hedwig Maurer-Lang**, geb. 1919

KONTAKTE

Pfarrteam
Melanie Pollmeier, 031 971 30 74
Natalie Aebischer, 031 972 05 19

Sozialdiakonie
Philippe Häni, 076 480 07 84
Petra Wälti, 031 971 40 46

Sekretariat/Reservationen
Doris Schneider, 031 971 40 46
(Di/Do, 8.30–12 Uhr)

www.kirche-spiegel.ch



Liturgischer Ostergottesdienst

So, 1.4., 6 Uhr, Kirche. Pfarrteam, Lektorengruppe und Andreas Scheuner, Orgel. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Frühstück und Eiertütschen im Kirchgemeindehaus eingeladen.

FÜR ALLE

Lesekreis Mystik der Freiheit
Di, 3./24.4., 10.30–11.30 Uhr, Altes Pfarrhaus. Predigt: 33/34. Mit Pfr. B. Neuschwander

Stille Meditation für alle – eine Oase in der Hektik
Mi, 4./25.4., 17.30–19 Uhr, Kirche. Einstieg jederzeit möglich. Mit Pfr. B. Neuschwander

Mittagstisch
Do, 5.4., 12.15 Uhr, KGH. Anmeldung/Fahrdienst (bis Mi, 4.4., 12 Uhr): P. Wälti, 031 961 64 22

Für sich sorgen – Placement
Durch Bewegung und Ruhe zu Lebendigkeit und Entspannung finden
Fr, 6.4., 12.15–13.45 Uhr, KGH: Placement und freies Tanzen
Fr, 27.4., 17.30–19 Uhr, KGH: Placement und aufbauende Ruhe.
Auskunft: P. Wälti, 031 961 64 22

Mir singe miteneinander
Liebi, altvertrouti Lieder
Mo, 9./16./30.4., 14.30 Uhr, KGH.
Leitung: Barbara Küenzi

Spiegnachmittag
Mi, 11.4., 14–16.30 Uhr, KGH. Für alle Spielfreudigen. E. Schwegler und Team

Offene Nähwerkstatt für jede und jeden
Do, 12./26.4., 18.30–21 Uhr, Altes Pfarrhaus. Gemütliches Werken mit Stoff und

Wolle. Nähmaschinen sind vorhanden.
Auskunft: E. Schwegler, 031 961 64 39

Schreibwerkstatt II
Schreibend am Leben teilhaben lassen
Di, 17.4., 15–17 Uhr, Altes Pfarrhaus (neue Gruppe). Einstieg jederzeit möglich. Auskunft: E. Schwegler, 031 961 64 39

Nachmittag 60+ (ökumenisch)
Mi, 18.4., 14.30 Uhr, Pfarrei St. Michael, Gossetstr. 8. «Der Lawinenhund» – Polizeiführer Reinhard Böni erzählt. Mit Zvieri. Fahrdienst: E. Schwegler, 031 961 64 39

Theologischer Gesprächskreis
Di, 24.4., 14.30–16.30 Uhr, Altes Pfarrhaus. Mit Pfrn. M. Fuchs Keller

Mystikwerkstatt
Schreibend nach dem Glauben suchen
Di, 24.4., 19.30 Uhr, Altes Pfarrhaus. Vorstellen der Texte. Mit E. Schwegler/B. Neuschwander

Frytig Zmorge
Fr, 27.4., 8.45 Uhr, KGH. Frühstück in geselliger Runde. Anmeldung: Sylvia Zaugg, 031 971 45 25

Feier im Labyrinth: Lieben
Mo, 30.4., 18.30 Uhr, Rasenlabyrinth beim Alten Pfarrhaus. Mit Imbiss. Bei jeder Witterung, ohne Anmeldung. Mit E. Schwegler/Labyrinthgruppe

MUSIK

Singkreis Wabern
Proben: Mo, 19.30–21.30 Uhr gemäss Terminplan, KGH. Auskunft: Claire Blaser, 078 649 25 75

Osterkonzert
So, 1.4., 17 Uhr, Kirche. «Christ ist erstanden». Orgelkonzert mit Andreas Scheuner

FREUD/LEID

Taufen
11.3. **Nevio Nalu Haller** und **Nell Nela Haller**, Strandweg 20

Bestattungen
Ingeborg Gerber, geb. 1927; **Otto Heiner**, geb. 1923; **Margrith Tscharner-von Allmen**, geb. 1936

La Danse macabre – der Totentanz

Das Motiv vom Tod, der sich tanzend dem Menschen nähert, hat bildende Künstler, aber auch Tanzschaffende inspiriert. Die Spiritualität, die darin zum Ausdruck kommt, zeigt eine Theologie, die auch heute bedenkenswert ist. Die Veranstaltung führt in das Thema ein. Der Workshop gibt Gelegenheit für die persönliche Auseinandersetzung. Die Choreografien zeigen Werke im Dialog mit Sigurd Leeder (1902–1981) und Charlotte Bara (1901–1986), die eine heutige Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen.

Sa, 28.4., Kirche Wabern 15–17.30 Uhr: Workshop Danse macabre: theologische Inputs mit Pfarrer B. Neuschwander, tänzerische Inputs mit Karin Hermes, Tanzschaffende | **19 Uhr:** Werkeinführung mit B. Neuschwander | **19.30 Uhr:** Performance **Teil 1** (15 Min.): mit historischen Fragmenten aus «Danse macabre» (1935) von Sigurd Leeder, getanzt von 15 Jugendlichen, **Leitung:** Karin Hermes **Teil 2** (50 Min.): Charlotte Bara, Choreografie: Tiziana Arnaboldi, **Musik:** Mauro Casappa, **Tänzerinnen:** Eleonora Chiochini, Marta Ciappina **Leitung:** Pfr. B. Neuschwander **Kollekte** zur Deckung der Unkosten

KONTAKTE

Pfarrteam
Pikettnummer 031 961 29 24
Bernhard Neuschwander, 031 961 66 08
Maria Fuchs Keller, 031 961 66 09

Sozialdiakonie
Philippe Häni, 076 4 80 07 84
Eva Schwegler, 031 961 64 39
Petra Wälti, 031 961 64 22

Katechetin
MariAnne Staub, 079 324 10 79

Sigrist/in: Peter Sigrist, Ursula Schneeberger, 079 408 39 21

Sekretariat/Reservationen
Doris Schneider, 031 961 64 36
(Mo/Mi, 8.30–12 Uhr)
www.kirche-wabern.ch

SPIEGEL/WABERN



Grosseltern sein – zugewandt zwischen Liebe und Last

Heute stecken Grosseltern bei der Geburt ihrer Enkel meist selber noch mitten im Leben, sind berufstätig, pflegen ihre hochbetagten Eltern und träumen von mehr Freiraum und Freiheit. Sie lieben ihre Enkel, möchten ihre Kinder unterstützen und gleichzeitig mehr Zeit für sich selbst haben. Über dieses Spannungsfeld zwischen Erwartungen und Bedürfnissen von verschiedenen Generationen sprechen Grosseltern und Enkel aus Wabern und dem Spiegel.

Grosseltern-Talk
Mi, 2.5., 19.30–21 Uhr, KGH Spiegel (Imbiss ab 19 Uhr)
Mitwirkende: Charles Chappuis, David Kläy, Doris Schwarzenbach, Lena Plum, Markus Plüss, Norbert Hochreutener, Sophia Koch und Vreni Maibach.
Moderation: Simone Hulliger, Moderatorin «Echo der Zeit», Radio SRF.
Alle Interessierten sind zum Zuhören und Mitdiskutieren herzlich eingeladen!
Leitung: R. Kopp und P. Wälti



Ausflug ins Wollparadies Spycher-Handwerk, Huttwil

Mit dem Car besuchen wir den Familienbetrieb «Spycher-Handwerk» (www.spycher-handwerk.ch). Bei einer einstündigen Betriebsführung erhalten wir Einblick in die Karderei und den Direktverkauf von unzähligen Wollprodukten.
Mi, 16.5., Abfahrt 9 Uhr: Schloss Köniz (Bushaltestelle Richtung Bern), **9.15 Uhr:** Kirchgemeindehaus Spiegel, **9.30 Uhr:** Kirche Wabern. **Ankunft** in Wabern/

Spiegel/Köniz ca. 16.30 Uhr bzw. 17 Uhr
Mittagessen auf der Fritzenfluh, Wyssachen
Menü 1: Suure Mocke, Kartoffelstock, Mischgemüse, Fr. 25.50.–
Menü 2: Hausgemachte Gemüselasagne (Vegi), Fr. 24.–
Kosten: Pauschale für die Carfahrt Fr. 30.– (nicht inbegriffen: Mittagessen, Getränke, Trinkgeld Chauffeur). Begleitung: C. Grünenfelder, E. Schwegler, P. Wälti
Anmeldung bis 3.5.
P. Wälti, Spiegelstr. 80, 3095 Spiegel, 031 971 40 46, petra.waelti@kg-koeniz.ch

Outdoor-Männerseminar

Fr, 27.4. bis So, 29.4.
in der Gantrischregion
Mehr Infos siehe S. 13
Auskunft
Ph. Häni, 076 480 07 84

Voranzeige

Seniorenferien (Kirchenkreise Mitte, Wabern, Spiegel)
Sa, 25.8. bis Sa, 1.9.,
Hotel Schweizerhof in Alt St. Johann, Toggenburg
Kosten für Vollpension
(ohne Getränke, Ausflüge, Trinkgeld)
Fr. 1300.–. Leitung: P. Wälti, B. Hildebrandt. Detaillierte Ausschreibung in der Mai-Ausgabe



NIEDERSCHERLI GOTTESDIENSTE

So, 1.4., 9.30 Uhr Ostersonntag mit Abendmahl. «Eine Geschichte, die gut ausgeht». Pfr. R. Rychener; A. Waschke, Orgel; Kirchenkaffee «Unser Vater»: Anrede: «Unser Vater im Himmel». Pfr. R. Rychener; S. Leutenegger, Orgel
So, 8.4., 9.30 Uhr Pfr. Fred Aellen; A. Waschke, Orgel
So, 15.4., 9.30 Uhr Pfr. Fred Aellen; Jodlergruppe Fyrabegrüess; H.P. Graf, Orgel; Kirchenkaffee
So, 22.4., 9.30 Uhr Pfr. Fred Aellen; Jodlergruppe Fyrabegrüess; H.P. Graf, Orgel; Kirchenkaffee
So, 29.4., 9.30 Uhr Pfrn. Marianne Bertschi; Gospelchor Niederscherli; A. Waschke, Orgel. Kirchenkaffee

OBERWANGEN GOTTESDIENSTE

So, 1.4., 6 Uhr **KIZ Niederwangen: Osternachtfeier.** Pfrn. Ulrike Schatz und Team; B.I.G. Band; Osterzmorge
So, 1.4., 9.30 Uhr **Kirche Oberwangen: Ostern.** Pfr. Mathias Gerber; Orgel Esther Feingold; Cello Osvaldo Ovejero; Abendmahl
So, 8.4., 9.30 Uhr **Kirche Oberwangen:** Pfrn. Ulrike Schatz; B.I.G. Band
So, 15.4. **Kein Gottesdienst**
So, 22.4., 9.30 Uhr **Kirche Oberwangen:** Praktikant Manuel Freiburghaus; Orgel Markus Reinhard
So, 29.4., 10.10 Uhr **KIZ Niederwangen:** Pfrn. Ulrike Schatz; Musik Anbetungstreff; Thema «Israel». Anschliessend Imbiss



AMTSWOCHEN

Wochen 14/15 (2.4.–15.4.)
Pfr. Res Rychener
Wochen 16–18 (16.4.–6.5.)
Pfr. J. Matthäus

Anwesenheiten Pfarrteam

Pfr. Res Rychener: Di–Do, 9–11 Uhr, Büro Niederscherli, ehem. Pfarrstübli beim Pfarrhaus
 Pfr. Jochen Matthäus: Mi, 9–11 Uhr, Amtsraum Chiuche egge, Zur Station 5

Absenzen Pfarrteam

Pfr. J. Matthäus: 9.–13.4.
 Pfr. R. Rychener: 16.–30.4.

FÜR ALLE

Gotteslob am Morgen

Mi, 4.4., 9.30–10 Uhr, Kirche. Mit Leni Augsburg



Neues Predigtthema

Zu «Unser Vater», das zu den «Basics» des Christentums gehört und in praktisch allen Gottesdiensten gebetet wird. Viele können es (noch) auswendig und beten mit. Aber – Hand aufs Herz: Was beten wir eigentlich, wenn wir das «Unser Vater» nachsprechen? Ist es nur noch überliefertes Glaubensgut ohne tiefere Bedeutung für heute? Was ist sein Sinn, damals und heute? Diesen Fragen möchte Pfr. Res Rychener in der kleinen Reihe nachgehen, die am **8. April** beginnt.

Meditation des Tanzes

Do, 19.4., 8.45–10.45 Uhr, Kirche. Mit R. Ferrazzini-Rui

Lesekreis

Mo, 30.4., 17–19 Uhr, Stube KGH. Zum Buch «Sherry für drei alte Damen» von Minna Lindgren. Mit Pfr. R. Rychener



Handarbeitsgruppe

Für die Wollspenden bedanken wir uns ganz herzlich. Damit stricken wir verschiedenste Handarbeiten, die im Bistro chiuche egge verkauft werden. Der Erlös wird gespendet (Gemeinde und Region). Es werden auch Handarbeiten im Auftrag ausgeführt. Gerne nehmen wir weitere Wollspenden an. Bitte mit Namen, damit wir persönlich verdanken können.

KINDER



Musical Abraham und Sara

Aufführungen am **13. und 14. April** um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten und zugunsten des Cecily's Fund (Ausbildung für Waisenkinder in Zambia). Die Musickids, die Band und das Team freuen sich auf zahlreiche Besucher!

Chinderfyr

Fr, 27.4., 17 Uhr, Kirche. Für Kinder von 3 bis 8 Jahren. Thema: «Einer für alle – alle für einen.» Vom angenommen sein wie man ist. Infos: Ruth-Lisa Roder

AKTIV 55PLUS

Forum

Fr, 6.4. Besuch ewb, Energiezentrale Forsthaus. Details siehe separater Flyer. Infos Ruth Steiner, 031 849 08 25

Wandergruppe

Do, 12.4. Neuhaus - Merligen. Leitung: Gaby Adamek, 031 972 16 61

Velogruppe PlouschTeam Scherli

Mi, 25.4. Drei-Seen-Tour: Leitung H. Isenschmid, A. Werren, F. Hirschi

Spaziergruppe

Mi, 25.4. Infos Erika Nobs, 031 849 07 49

SENIOREN

Seniorenachmittag

Mi, 4.4., 14–17 Uhr, KGH. Zum Abschied von Jochen Matthäus mit Klaviermusik von Roswitha Wolf, Liedern, Bildern und Abendmahlfeier

Mittwochstisch

Mi, 11.4., 12 Uhr, Restaurant Rössli, Gasel

Kontaktnachmittag

Mi, 18.4., 14–17 Uhr, KGH

MUSIK

Kirchenchor

Proben gemäss Probeplan. Do, 20 Uhr, KGH, www.kirchenchor-niederscherli.ch

Gospelchor

Proben gemäss Probeplan. Mi, 20 Uhr, KGH, www.gospelchor-niederscherli.ch

KONTAKTE

Pfarrteam

Res Rychener, 031 849 01 21
 Jochen Matthäus, 031 842 06 09
Katechetik/Sozialdiakonie
 Marc Bloesch, 079 786 02 38
 Ruth-Lisa Roder, 079 456 75 85
 Alice Reber, 031 849 16 38
Sekretariat
 Beatrice Bieri, 031 849 16 46
www.kirche-niederscherli.ch

AMTSWOCHEN

Wochen 14–17 (2.–29.4.)
Pfr. Mathias Gerber, 031 981 32 32

GOTTESDIENSTE KINDER

Kinderhüeti/Sonntagsträff

So, 29.4., 10.10 Uhr, KIZ Niederwangen

VORANZEIGE

Gemeinde-Wochenende im September

Fr, 7. bis So, 9. September
 Bei der Communauté Don Camillo in Montmirail-Thielle. Am Gemeinde-Wochenende wollen wir uns neu ausrichten, zusammenwachsen und uns von Gott herausfordern lassen. Weitere Informationen folgen später. Mit Pfr. Mathias Gerber, 031 981 32 32

FÜR ALLE

KIZ-Café

Di, 9.30–10.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Käthi Strasser, 031 889 09 70

AKTUELL



Ostern

Für Familien geeignet

Wir feiern die Auferstehung von Jesus Christus. Am frühen Morgen erleben wir gemeinsam den bewegenden Moment mit, wie in die Stille, in das Dunkle hinein die Osterkerze getragen und das Licht weitergegeben wird. Von der B.I.G. Band begleitet stimmen wir in den Osterjubel ein und hören eine Kurzpredigt. Anschliessend sind alle zu einem reichhaltigen «Osterzmorge» eingeladen. Früh aufstehen lohnt sich. Feiern Sie mit uns!

So, 1.4., 6 Uhr, KIZ Niederwangen, Pfrn. Ulrike Schatz/Team, B.I.G. Band

* * * * *



Pfingstlager 18. – 20. Mai

Gruppe Moorhuhn (Jungschar Wangental) und IceAge, Ursula Stoll, 079 442 00 84

Wochengebet

Di, 9–9.30 Uhr / Do, 17.30–18 Uhr, KIZ Niederwangen, Raum der Stille. Markus Dolder, 031 980 06 62

Raum der Stille über den Mittag

Do, 11.30–13.30 Uhr, KIZ Niederwangen

FRAUEN

MüKi POINT

Mi, 25.4., 9.30–11 Uhr, KIZ Niederwangen. Dominique Ziegler, 031 941 47 42

MÄNNER



Männer-Kochabend

Unter Anleitung von Thomas von Känel und Thomas Barmettler werden wir verschiedene Fleischgerichte am Grill zubereiten und anschliessend geniessen. Kosten inkl. Getränke Fr. 20.– pro Person. **Anmeldung** bis 1. Mai an markus.dolder@kg-koeniz.ch, 031 980 06 62

Fr, 4.5., 18 Uhr, KIZ Niederwangen



SOLA 2018 Jungschar Wangental & IceAge

Thema: Wirr Warr im Wunderland

Tollkühne Ritter und Prinzessinnen, mystische Hexen und Zauberer, Zwerge und frohsichtige Könige wussten nicht mehr, in welche Geschichte sie gehörten. Der Wolf hatte keinen Hunger mehr und die Prinzessin verliebte sich in den Drachen statt in den Prinzen. So konnte es nicht weitergehen! Eine Gruppe junger, mutiger Menschen schloss sich zusammen, um diesem Zustand ein Ende zu setzen. Du kannst ihnen dabei helfen. Egal aus welcher Geschichte du stammst, sei dabei, wenn das Wirr Warr im Wunderland bekämpft wird!
Hauptlager: Sa, 14. bis Do, 19. Juli
 Für alle Kinder ab der 2. Klasse
Inkl. Auf-/Abbaulager: 11. bis 20. Juli (für alle ab Gruppe Moorhuhn)
Weitere Infos/Anmeldung bei Ursula Stoll, ursula-stoll@bluewin.ch.
Anmeldeschluss: 30. April

KINDER/JUGENDLICHE

roundabout

Mi, 17.45–19 Uhr (Kids) / 19.30–21 Uhr (Youth), KIZ Niederwangen. Rahel Zürcher, 078 838 87 73

Jungschar

Sa, 28.4., 14–17.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Ursula Stoll, 079 442 00 84

IceAge – Teenager Treff

Fr, 27.4., 19.30–23 Uhr, KIZ Niederwangen. David Berger, 079 716 90 69

Jugendgruppe

Fr, 20.4., 20.15 Uhr, KIZ Niederwangen. Simeon Mathys, 079 385 99 52

SENIOREN/55PLUS

Wandergruppe

Mi, 4.4. Wanderung ca. 2 ½ Std. Ulmiz-Wallenbuch-Rizenbach-Ferenbalm-Biberen-Ulmiz; Zvierihalt: Rest. Biberenbad. Besammlung: Zug 2. Wagen.
Abfahrt: Niederwangen 12.22 Uhr; Thörishaus Dorf 12.25 Uhr; Düdingen 12.51 Uhr.
Infos: Ruedi Peter, 031 981 26 45

Nachmittagsprogramm

Mi, 11.4., 14 Uhr, KGH Oberwangen. Blumen, Dampf und Berge – Bildvortrag mit Peter Mögeli. Infos Markus Dolder, 031 980 06 62

Gemeinsames Mittagessen

Mi, 18.4., 11.30 Uhr, Restaurant Sternen, Thörishaus. Kosten Fr. 18.– inkl. Getränke und Dessert. Heidi Neuenschwander, 079 310 26 88

Handarbeiten

Di, 24.4., 14 Uhr, KGH Oberwangen. Käthi Strasser, 031 889 09 70

Planungssitzung 2. Halbjahr 2018

Mi, 25.4., 9–11.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Programm zusammenstellen für Aug. bis Dez. 2018. Alle Interessierten sind eingeladen. Markus Dolder, 031 980 06 62

FREUD/LEID

Bestattungen

Schären-Bucher Verena, 1920, Oberwangen / Bern-Bümpliz
Spycher-Münzer Verena, 1944, Niederwangen
Hari-Allenbach Luise, 1928, Niederwangen
Spycher Hans, 1939, Niederwangen

KONTAKTE

Pfarrteam

Mathias Gerber, 031 981 32 32
 Ulrike Schatz, 031 980 06 61
Sigristendienst/Vermietungen
 Otto Jost, Elizabeth Kehl, 076 451 92 95
Sozialdiakonie
 Markus Dolder, 031 980 06 62
 Pia Neuhaus, 079 272 77 28
Förderverein
 Sven von Gunten, 079 315 16 70
KUW
 Madeleine Geissbühler, 079 268 70 75
 Hans-Martin Kromer, 026 322 79 62
Sekretariat
 Cornelia Matthews, 031 980 06 63

www.kirche-oberwangen.ch

Literatur gemeinsam erleben

Geschichten im Mittelpunkt / Ob einen Roman daheim lesen und im Anschluss darüber diskutieren, Bibelgeschichten hören oder sich selbst an eine Erzählung wagen (siehe Artikel unten): Hier folgt eine Auswahl kommender Anlässe rund ums Thema Lesen und Schreiben...

Wein und Buchbesprechung lautet das Motto der Veranstaltung «Vinothek littéraire», die jeweils im Schloss Koeniz stattfindet. Am Mittwoch, 25. April, ist es wieder so weit. Diesmal steht eine «Reise an den Rand des Universums» an. So lautet der Titel der Memoiren von Urs Widmer. «Kein Schriftsteller, der bei Trost ist, schreibt eine Autobiographie.», beginnt er sein Buch, und schlägt die Warnung gleich selbst in den Wind. Mit dreissig Jahren begann sein Leben als Schriftsteller. Die Zeit davor bildet die Basis seines Werks, und ihr ist dieses Buch gewidmet, den Fakten und Erinnerungen, wie es «tatsächlich» war. Eine persönliche Geschichte, über 350 Seiten lang, aus den für die Weltgeschichte so entscheidenden Jahren 1938 bis 1968.

Literatur gemeinsam erleben. Diesen Ansatz verfolgt auch das «Café littéraire», das monatlich dazu einlädt, sich über Bücher auszutauschen. Das nächste Treffen findet am 10. April statt. Besprochen wird das Buch «Was vom Tag übrigblieb» von Kazuo Ishiguro. Es handelt sich dabei um einen gesellschaftskritischen Roman, der zugleich auch eine traurige Liebesgeschichte ist. Sie möchten ebenfalls mitdiskutieren? Neue lesefreudige Frauen und Männer sind herzlich willkommen (wie auch bei den anderen hier vorgestellten Veranstaltungen).

Drei uralte Freundinnen

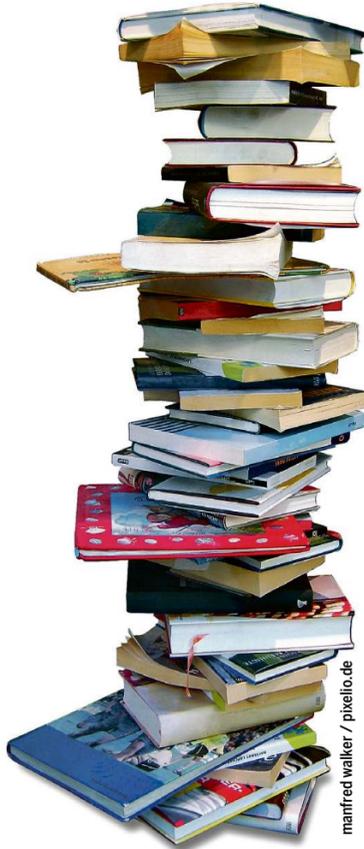
Der «Lesekreis» mit Pfarrer Res Rychener trifft sich in loser Folge zum Gedan-

kenaustausch über Romane, Krimis und Erzählungen. Die Geschichte «Sherry für drei alte Damen oder Wer macht das Licht aus?» von Minna Lindgren steht Ende April im Zentrum. Darin geht es um drei Freundinnen, die ins frisch renovierte Altersheim ziehen. Dort glaubt man offenbar an die Wunder der Technik bei der Altenpflege. Da scheinbar nichts mehr ohne EDV und Computer geht, brauchen die drei Freundinnen eine gehörige Portion Humor und viel gesunden Menschenverstand, um das alles überleben zu können. Dies ist der dritte Roman rund um drei beste uralte Freundinnen.

Fantasie wecken

Pfarrerin Melanie Pollmeier bringt Kindern die Bibel näher. Gemäss Melanie Pollmeier ist alles nur erdenkliche menschliche Schicksal im Buch der Bücher enthalten und oft nehmen die Geschichten eine Wendung, die wir nicht erwarten. In dem Kurs «Glaubst du das? – Bibelgeschichten am Mittwoch» möchte die Pfarrerin die alten Geschichten wieder lebendig werden lassen. Der Anlass eignet sich für Kinder, die das erste bis vierte Schuljahr besuchen.

Die Freude am Schreiben wecken, kreativ sein und Spass haben. Darum geht es in der «Schreibwerkstatt», die ab Samstag, 28. April, im Kirchgemeindehaus der Thomaskirche stattfindet. Dabei denken sich Kinder spannende, lustige, witzige oder auch traurige Geschichten aus. Sie schreiben diese auf und erzählen sie anschliessend einander. Start der Werkstatt ist am



manfred walker / pixelio.de

Samstag, 28. April. Willkommen sind Kinder ab der dritten Klasse.

PD/YM

Auf einen Blick

Café littéraire

Dienstag, 10. April, 19.30 bis 22 Uhr, Thomasstube im Kirchgemeindehaus der Thomaskirche, Buchenweg 21, 3097 Liebefeld. Kontakt: Sozialdiakonin Britta Hildebrandt, 031 972 52 47

Glaubst du das? – Bibelgeschichten am Mittwoch

Mittwoch, 25. April, 14 bis 15 Uhr, KGH Spiegel. Kinder vom 1. bis 4. Schuljahr. Anmeldung: Pfrn. M. Pollmeier, 031 971 30 74

Vinothek littéraire

Mittwoch, 25. April, 16.30 bis 18 Uhr, Restaurant zum Schloss Koeniz. Kontakt: Pfarrer Michael Stähli, 031 971 02 30, michael.staehli@kg-koeniz.ch

Schreibwerkstatt für Kinder

Samstag, 28. April, 5. Mai., 26. Mai., 2. Juni., 16. Juni. + 23. Juni., 10 bis 11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Thomaskirche. Kosten Fr. 20.–. Auskunft und Anmeldung: Rösl Hirsbrunner, 031 971 82 33 / 079 785 32 56, r.hirsbrunner@bluewin.ch

Lesekreis

Montag, 30. April, 17 bis 19 Uhr, Stube KGH Niederscherli. Mit Pfr. R. Rychener

Weitere Angebote: Siehe Artikel unten, Veranstaltungskalender S. 14–17 oder online unter www.kirche-koeniz.ch

VORANZEIGE



Tagesausflug «60plus» an den Bielersee

Die Gruppe 60plus fährt Ende Mai an den Bielersee. Von Büren an der Aare geht es mit dem Schiff bis nach Biel und nach Twann, wo im Restaurant Bären das Mittagessen eingenommen wird. Der Car startet um 9.30 Uhr bei der Thomaskirche, die Rückkehr wird um zirka 17 Uhr erwartet. Eine Anmeldung wird für die Teilnahme vorausgesetzt (siehe Info).

PD

INFO:

Dienstag, 29. Mai: Besammlung ab 9.15 Uhr bei der Thomaskirche; der Car fährt um 9.30 Uhr ab. Kosten 85 Franken für Car, Schiff, Mittagessen (ohne Getränke). Ankunft ca. 17 Uhr bei der Thomaskirche.

Anmeldung mit Formular, bis 27. April an Sozialdiakonin, Buchenweg 21, 3097 Liebefeld

Auskunft: Britta Hildebrandt, britta.hildebrandt@kg-koeniz.ch, 031 972 52 47



Eva Schwegler freut sich auf Schreibwerkstatt II, die im April startet.

Schreiben in der Schreibwerkstatt: ein lohnendes Wagnis

«Jeder Einzelne spiegelt das Universum auf eine einzigartige, unverwechselbare Weise. Nur alle Spiegelungen zusammen ergeben das wahre Bild. Also ist eines jeden Beitrag wichtig, selbst wenn er sagen muss, er sehe im Moment nicht allzu viel.»

Sten Nadolny

Wer eine Schreibwerkstatt besucht, braucht Mut. Es wartet ein doppeltes Wagnis. Das erste: Ein leeres Blatt. Der Geist kreist über innere Landschaften, sucht den Einstieg in eine Geschichte. Da ist er, und nun heisst's festhalten, denn was jetzt kommt, ist unbekannt. Wenn es fliesst, ist es fast magisch. Satz folgt auf Satz, eine hochkonzentrierte Instanz leitet die Hände bei ihrem Tanz übers Blatt. Das zweite Wagnis: Vorlesen in der Schreibwerkstatt. Reihum lesen die Mitglieder vor, hören zu,

geben ein Echo. Die Geschichten türmen sich in der Mitte des Raums. Wir staunen. Jeder Text hat eine andere Farbe, hier rasant und sprachgewaltig, dort nahe am Tagebuch. Dem Drachen des Vergleichs lässt sich die schlichte Erkenntnis entgegenhalten: Es braucht alle Farben, um die Welt zu spiegeln. Das scheinbar Banale wie das Dramatische, schöne und schlimme Erfahrungen, all die verrückten Gegensätzlichkeiten der menschlichen Existenz kommen zur Sprache. Jede bearbeitet ihre

Erlebnisse für sich, und die anderen stehen wie ein schützender Kreis rundherum. Am Schluss stehen wir blinzeln draussen an der Sonne, die Luft ist klar. Wir haben für uns selbst an Kontur gewonnen. Wir haben etwas von der inneren Welt in die äussere gebracht und wurden füreinander sichtbar. Als eigenständiges und zugleich verbundenes Wesen geht jeder auf seinem Weg weiter.

Die «Schreibwerkstatt II» startet am 17. April, 15 bis 17 Uhr. Die Schreibtreffen

finden einmal im Monat statt. Der Einstieg ist fortlaufend möglich, solange es Platz hat (max. 10 Teilnehmende).

Eva Schwegler, Sozialdiakonin
Kirchenkreis Wabern

INFO:

Kontakt und Auskunft
Eva Schwegler, eva.schwegler@kg-koeniz.ch, 031 961 64 39, www.kirche-wabern.ch

IMPRESSUM

KIRCHGEMEINDE KÖNIZ

Präsidentin Kirchgemeinderat

Brigitte Stebler, 031 978 03 30
brigitte.stebler@kg-koeniz.ch

Verwaltung Kirchgemeinde Koeniz

031 971 30 30, Fax: 031 971 30 35
Ritterhuus Schloss Koeniz, Muhlernstrasse 5,
Postfach 589, 3098 Koeniz
info@kg-koeniz.ch, www.kg-koeniz.ch

Redaktion reformiert.Koeniz

Yvonne Mühlematter, +4144 586 16 36 /
079 752 66 48 /
kommunikation@kg-koeniz.ch

Stephan Ruch (Stv.), 079 612 94 04

Redaktionsschluss Mai-Nr.

Mi, 28. März 2018

Reformiert. kann schriftlich abbestellt werden:
Verlag reformiert., Abos, Gaswerkstrasse 56,
4900 Langenthal. abo.reformiert@merkurdruk.ch

TIPP

Länger leben, anders arbeiten

Mit 60 einen neuen Beruf beginnen? Mitte in der Karriere ein Jahr Auszeit nehmen? Oder den Schwerpunkt auf die Freiwilligenarbeit setzen?

«YouReport», das junge Filmteam Koeniz, präsentiert die erste Ausgabe einer Veranstaltungsreihe von «Silberfuchs Netz» und dem «Berner GenerationenHaus». Die Podiumsgäste diskutieren gemeinsam mit dem Publikum neue, innovative und mutige Lebensansätze.

«YouReport» ist ein Jugendprojekt der Reformierten Kirchgemeinde Koeniz. Deren Mitglieder halten einzigartige Momente

filmisch fest und erstellen Reportagen über Veranstaltungen von Kirchgemeinden, Vereinen, anderen Organisationen und für Private. Das Filmteam besteht aus freiwillig arbeitenden Jugendlichen, die nach einem Kurs in Videojournalismus die Kamera in die Hand nehmen und ihre Kreativität gezielt einsetzen.

PD

INFO:

Neuer Filmbeitrag

Podium über neue Lebensansätze, ab sofort abrufbar unter www.youreport.ch

VORANZEIGE

Miteinander für Koeniz

Zweimal jährlich findet in Koeniz ein ökumenisches Treffen statt, das von Christen des Netzwerkes «Miteinander für Koeniz» organisiert wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen: am Mittwoch, 16. Mai im Rittersaal Schloss Koeniz, am Dienstag, 23. Oktober im Pfarreizentrum St. Josef.

«Miteinander für Koeniz» ist ein ökumenisches Netzwerk von Christen in Koeniz. Das Ziel: Sich ungezwungen austauschen und das private Netzwerk erweitern können. Nach einem liturgischen Einstieg besteht die Gelegenheit, einander und die einzelnen Projekte besser kennenzulernen. Für

die «Teilete» im Anschluss bringen alle etwas mit.

PD

INFO:

Daten
Mittwoch, 16. Mai, 18.30 Uhr, Rittersaal, Schloss Koeniz
Dienstag, 23. Oktober, 18.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Josef, Stapfenstrasse 25

Programm

Liturgischer Einstieg und Schluss
Einzelne Projekte näher kennenlernen – Erwartungen, Hoffnungen und Wünsche vernetzen. «Teilete»: Alle tragen zum Buffet bei (Fingerfood), Getränke werden offeriert

Kontakt

Markus Dolder, Sozialdiakon Kirchenkreis Oberwangen, 031 980 06 62 / www.miteinanderfuerkoeniz.ch